

Ludwigshafen

## Mängelmelder startet

**[01.04.2019] Mit der heutigen Freischaltung ihres Mängelmelders macht die Stadt Ludwigshafen Bürgern ein neues Angebot der Beteiligung.**

Heute (1. April 2019) wird der Mängelmelder der Stadt Ludwigshafen gestartet. Wer sich im Stadtgebiet über wilden Müll oder illegal abgestellte Autos ärgert, kann dies der Stadtverwaltung ab sofort direkt online melden. „Der Mängelmelder ist eine neue digitale Form der Bürgerbeteiligung, die es der Stadtgesellschaft ermöglicht, Ludwigshafen aktiv mitzugestalten. Die Bürgerinnen und Bürger sind unser Auge vor Ort in den Stadtteilen – durch ihre Mitarbeit kann unsere Verwaltung dabei unterstützt werden, die Stadt sauber zu halten und Missstände im öffentlichen Raum zu beseitigen“, erläutert Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck. Zunächst können Fundorte von wildem Müll sowie abgestellte Fahrzeuge im öffentlichen Raum, die keine Zulassung haben, und defekte Straßenleuchten gemeldet werden. Weitere Kategorien werden nach Angaben der rheinland-pfälzischen Stadt in den kommenden Wochen sukzessive ergänzt. Hierzu gehörten Schäden an Bushaltestellen, verschmutzte und schadhafte Fahrbahnen, Geh- und Radwege, verdreckte Spielplätze, defekte Spielgeräte und Straßenschilder sowie verblasste Fahrbahnmarkierungen. Die Bürgerberatung prüfe die eingegangenen Meldungen unter anderem auf Einhaltung der Persönlichkeitsrechte. Anschließend leite sie die Mitteilungen an die zuständigen Fachstellen weiter. Über die Statusanzeige können Bürger die Beseitigung des Mangels online verfolgen. Der Mängelmelder kann sowohl über die Website als auch mit der App für mobile Endgeräte mit Android- und iOS-Betriebssystem genutzt werden.

(ba)

Stichwörter: E-Partizipation, Ludwigshafen, Mängelmelder, Bürgerbeteiligung